

Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Verwaltungswissenschaften
Studienfach:	Europäisches Verwaltungsmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	von 02.09.2019 bis 28.02.2020

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG:

Land:	Belgien
Name der Praktikumsinstitution:	Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der Europäischen Union in Brüssel
Homepage:	https://europa.sachsen-anhalt.de/europapolitik/landesvertretung-in-bruessel/
Adresse:	Boulevard Saint Michel 80, 1040 Etterbeek, Brüssel
Ansprechpartner:	Marion Straßer
Telefon / E-Mail:	+32.2.741.09.31

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsinstitution

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsinstitution.

Die Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt befindet sich in der ehemaligen Botschaft der DDR, die neben den sieben Stockwerken noch ein Gästehaus besitzt, in dem die Wohnungen der Praktikanten liegen. Die Landesvertretung befindet sich am Boulevard Saint Michel 80 in Etterbeek in Brüssel und vermietet vier der sieben Stockwerke, sowie zwei Stockwerke des Gästehauses (Avenue Edmond Mesens) an weitere Einrichtungen u.a. an die Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Landesvertretung von Valencia oder an die Stiftung Politik und Wirtschaft. Die Landesvertretung Sachsen-Anhalt besteht aus neun Mitarbei-

tern und maximal vier Praktikanten, die das Land Sachsen-Anhalt in Brüssel vertreten und die Landesministerien auf dem neusten Stand halten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Praktikumeinrichtung wurde in der Hochschule Harz in den ersten drei Semestern meines Studiums vorgestellt, um einen Einblick in die Arbeit der Landesvertretung zu gewinnen. Nach positiven Rückmeldungen von Kommilitonen, habe ich mich per Email bei der Landesvertretung in Brüssel beworben und bekam kurze Zeit später eine positive Rückmeldung.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da die Arbeit der Landesvertretung zahlreiche Felder bedient, die bereits Teil meines Studiums in den ersten drei Semestern waren, waren diese bereits eine gute Vorbereitung auf die Arbeit vor Ort. Dazu zählten Kenntnisse über die Europäischen Institutionen, sowie über die Europapolitik und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens. Innerhalb der Landesvertretung wird deutsch gesprochen, die Veranstaltungen, die ich während der Arbeitszeit besucht habe, wurde größtenteils englisch gesprochen. Deutsch- und Englischkenntnisse sind dementsprechend notwendig. Die Website der Landesvertretung bietet außerdem einen guten Überblick über die Einrichtung selbst.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft in Brüssel wurde den Praktikanten freundlicherweise gegen ein geringes Nutzungsentgelt zur Verfügung gestellt, weshalb ich keine eigene Wohnung suchen musste. Die Wohnungen der Landesvertretung befinden sich drei Minuten fußläufig von der Arbeitsstelle entfernt und sind im Hinblick auf öffentliche Verkehrsmittel und Versorgungsgeschäfte sehr gut angebunden. Des Weiteren ist die gestellte Wohnung, die sich immer zwei Praktikanten teilen, gut ausgestattet und verfügt über einen großen Balkon.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums war ich drei Referenten, aus den Bereichen Energie, Wirtschaft, KMU (kleine und mittlere Unternehmen), Grundsatzfragen, sowie Bildung und Kultur zugeordnet und habe mich in den letzten sechs Monaten inhaltlich auf diese Themen fokussiert. Meine Aufgabe bestand darin, auf Themenbezogene Veranstaltungen innerhalb Brüssels zu gehen und anschließend inhaltliche Vermerke über diese Veranstaltungen zu verfassen, die teilweise zur Information an die zuständigen Landesministerien geschickt wurden. Des Weiteren habe ich bei der Organisation von Veranstaltungen der Landesvertretung Sachsen-Anhalt mitgewirkt und die Sekretärin der Vertretung unterstützt. Ich habe mich immer sehr gut betreut gefühlt, wenn ich Fragen hatte, wurden mir diese freundlich und hilfreich erläutert, außerdem konnte ich mich gut in das Team integrieren.

Mir ist negativ aufgefallen, dass wir leider sehr viele Überstunden erbringen mussten, um die Weihnachtsfeiertage ausgleichen zu können, da wir keinen Anspruch auf Urlaub in den sechs Monaten besaßen. Positiv aufgefallen ist mir, dass alle Praktikanten verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen konnten und sehr stark inhaltlich mitarbeiten durften und außerdem eine Wohnung gestellt bekommen haben. Hierdurch wurde uns die normalerweise stressige Wohnungssuche abgenommen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Durch den täglichen Umgang mit dem Office Word und Excel Programm, konnte ich meine Fähigkeiten dabei ausweiten und habe zudem den Umgang mit den Programmen Typo3, sowie Cobra CRM erlernt.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Nein.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich würde das Praktikum in der Landesvertretung von Sachsen-Anhalt in Brüssel sehr weiterempfehlen, jedoch aufgrund der Erbringung der Überstunden wahrscheinlich nicht noch einmal ein Praktikum wählen, welches die Weihnachtsfeiertage einschließt.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Abgesehen von dem negativen Einfluss der Erbringung der Überstunden, bin ich sehr froh mein sechsmonatiges Praktikum dort absolviert zu haben. Das Team war immer sehr nett und hilfsbereit, ich bekam die Möglichkeit in den Arbeitsalltag von Brüssel zu schauen und Veranstaltungen in den Europäischen Institutionen zu besuchen. Neben dem Arbeitsalltag, bietet Brüssel die perfekte Gelegenheit weitere Praktikanten kennenzulernen und auch Kontakte mit weiteren Unternehmen und Institutionen zu knüpfen. Da Brüssel gut angebunden ist, habe ich außerdem die Gelegenheit genutzt und zahlreiche Städte, sowie die Küste Belgiens zu erkunden und konnte außerdem mithilfe von preiswerten Zugfahrten die Nachbarländer besuchen. Durch das Praktikum konnte ich mir zudem persönlich ein Bild vom Arbeitsleben in Brüssel machen und würde nicht ausschließen in Zukunft einmal in Brüssel zu arbeiten.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

